

AUSSTELLUNG

thought

Palästinensische Identität gestern und heute

Eine Ausstellung über Festkleidung
gestickt von palästinensischen Frauen
zwischen dem 18. und 19. Jh.

in der Kirche St. Maternus,
Siegfriedstr.16, 50678 Köln
30.04. bis 21.05.2023

Mittwoch bis Sonntag 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 20 Uhr
Mo + Di geschlossen

MULTIMEDIA-WANDERAUSSTELLUNG

Bearbeitet von Taisir Masrieh Hasbun



Städtepartnerschaftsverein
Köln-Bethlehem



كافيه فلسطين
colafepalestinecolonia



Katholische Kirchengemeinde
St. Severin Köln

Veranstaltet durch:
Städtepartnerschaftsverein Köln-Bethlehem
& Café Palestine Colonia

Förderung durch:
Frauen Wege Nahost
& katholische Kirchengemeinde St. Severin





Im Jahr 2021 wurde die palästinensische Stickerei namens *Tatreez* in die Liste des Immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Maßgeblich für diese Entscheidung war die Ästhetik dieser Kunst mit ihren meisterhaft aus Fäden gestickten vielfarbigen Mustern in den traditionellen Kleidern, die vor allem persönliche und historische Geschichten erzählen. Jedes Dorf hatte sein eigenes charakteristisches Muster, das von einer Generation zur nächsten weitergegeben wurde und jedem Dorf seine eigene ethnische Identität verlieh.

Die Herstellung von Gewändern und bestickten Kleidungsstücken hat sich über Orte und Jahre hinweg gewandelt und aktuell spielt sie wieder eine entscheidende Rolle bei der Wiederherstellung der kulturellen und sozialen Identität in ganz Palästina und für die Palästinenser in der Diaspora. Neue Generationen von Palästinenserinnen und Palästinensern entdecken und verbreiten die Faszination dieser Kunst, die auf so zarte und doch kraftvolle Weise die wunderbar verwobene Realität palästinensischer Kultur und Identitäten vermittelt.

Der renommierte Künstler Sliman Mansour trägt zu dieser Ausstellung mit einer Reihe seiner Gemälde bei, auf denen er Frauen aus verschiedenen Gebieten Palästinas porträtiert, die stolz ihre *Thoubas* tragen.



Die in dieser Ausstellung gezeigten Bilder von *Thoubas* stammen aus den Sammlungen von: Bank von Palästina, George Lama, Maha Abu Shusheh, Maha Saqa. Die Originalstücke stammen aus der Sammlung von Brigitte Rishmawi. Besonderen Dank an den Künstler Sliman Mansour, an Suraya Hoffmann, an Hani Abu Dayyeh, an Stefan Dencker und an Tamer Hasbun.

mit Unterstützung von



The First National Bank

NET
Near East Tourist Agency

in Kooperation mit

Embassy of
Palestine to
the Holy See

THIS WEEK IN
..Palestine
www.thisweekinpalestine.com

SG
ITALY